

Aus dem Privatwald

Flurneuordnung im Privatwald

„Flurneuordnung ist und bleibt ein unerlässliches Instrument zur Realisierung von Infrastrukturprojekten und zur Stärkung der Land- und Forstwirtschaft“, sagte der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, PETER HAUKE, am 16. Juni in Schönbrunn (Rhein-Neckar-Kreis) während der Abschlussfeier der Waldflurneuordnung.

Das Verfahren Schönbrunn (Wald) wurde 1994 angeordnet. Zielsetzung war die Zusammenlegung der klein parzellierten und unwirtschaftlich geformten Privatwälder, die Erschließung der Wälder durch ein Wegenetz und die Erhaltung und Entwicklung ökologisch wertvoller Bereiche als Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Für insgesamt 550 000 € wurden auf 520 ha die durchschnittliche Grundstücksgröße von 26 ar auf 1 ha angehoben, 10 km Schotterwege

ausgebaut, 5 km Erdwege ausgewiesen, mehrere Biotop angelegt sowie Steinriegel ausgewiesen und in Gemeindeeigentum gebracht. **mlr**

Regionaler Waldbesitzertag

Etwa 2 000 Besucher kamen am 19. April 2008 zum ersten regionalen Waldbesitzertag Bayerns an die FH Kempten. Organisiert von den Ämtern für Landwirtschaft und Forsten Kempten, Mindelheim und Kaufbeuren zusammen mit dem Allgäuholz-Markenverband, gab es Vorträge, Informationsstände und ein Theaterstück geboten. Staatsminister JOSEF MILLER begrüßte in seiner Rede die neue Initiative.

Auf dem „Marktplatz“ boten u.a. sechs Forstbetriebsgemeinschaften bzw. Waldbesitzervereinigungen, die Ämter für Landwirtschaft und Forsten, der Biomassehof Allgäu und viele andere Vereinigungen

aus dem Netzwerk Wald & Holz im Allgäu Beratung und Information. Eine besondere Attraktion der regionalen Waldbesitzertage stellt das Theater „Waldeslust“ dar. Dieses Stück wurde eigens für die regionalen Waldbesitzertage geschrieben und in Kempten uraufgeführt. In drei parallelen Reihen gab es jeweils fünf Vorträge zu „Wald und Gesellschaft“, „Waldpflege“ sowie „Wald und Holz“. Insgesamt wurden über 1 750 Hörer gezählt. Die hier mit diesen fachspezifischen Themen erreichte Zuhörerschaft ist in Bayern bisher einmalig. Sehr viele Waldbesitzer hatten – gemäß einer Befragung durch das Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan – erstmals Kontakt zu Forstexperten von staatlichen Stellen und von Selbsthilfe-Einrichtungen.

Weitere regionale Waldbesitzertage finden noch in Traunstein (5. Oktober), Bad Kötzing (12. Oktober) und Freyung (19. Oktober) statt. **ZWFH**

Thüringer Privatwaldförderung – „Forst-CRM“ aktiviert

Die Thüringer Privatwaldförderung nutzt ein speziell für die Aktivierung der Waldbesitzer entwickeltes CRM-System, um die Kommunikation zu optimieren. Dadurch können die Betreuung privater Waldbesitzer und die Arbeit ihrer Zusammenschlüsse gestärkt werden.

In der Privatwaldbetreuung kann ein verbessertes Kundenbeziehungsmanagement (CRM)¹⁾ einen deutlichen Beitrag leisten, um Probleme zu bewältigen. Denn zurzeit sind zwei Trends erkennbar:

Trend 1: Die Anzahl der Waldbesitzer, die betreut werden wollen/müssen, wird zunehmend größer (Erbteilung, erfolgreiche Mobilisierung, sich änderndes Verständnis für die Nutzung des Rohstoffes Holz durch steigende Energiepreise).

Trend 2: Die Anzahl der privaten/staatlichen Förster, die Privatwaldbesitzer betreuen, wird

geringer (Privatisierung, Stellenabbau, deutlich steigende Reviergrößen; forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse wachsen, sind aber häufig nur mit wenig Personal ausgestattet).

Der Einsatz von CRM und CRM-EDV-Lösungen ermöglicht eine kontinuierliche, intensive und qualitativ gute Betreuung und kann so einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des Holzaufkommens aus dem Kleinprivatwald leisten. Die Vorteile von CRM sind insbesondere:

- höhere Betreuungsintensität bei gleichzeitig sinkendem Zeitaufwand bzw. mit geringerem personellem Aufwand;
- höhere Betreuungsqualität durch bewährte und standardisierte Abläufe sowie professionelle Arbeitshilfen im Bereich Marketing (z.B. Anschreiben, Broschüren, Presstexte);
- Monitoring bzw. Controlling der Betreuungsintensität und -qualität;
- lückenlose Betreuung auch bei Personalwechsel (Kontakt-/Adressdaten, Chronologie).

Aktuell ist das Programm rein auf die Mobilisierungstätigkeit ausgerichtet, d.h.


- es können Kontaktdaten erfasst,
- Projektabläufe definiert,
- Waldbesitzer durch diese Projekte strukturiert bearbeitet,
- Aktivitäten verwaltet und
- Auswertungen in Form verschiedener Berichte erstellt werden.

Das Programm ist über die Internet-Seite www.wald-wird-mobil.de kostenfrei verfügbar. Es wird zurzeit in einem vom Holzabsatzfonds geförderten Projekt verbessert und erweitert. Um dabei die Anforderungen der Zielgruppen zu berücksichtigen, wurden zwei Workshops durchgeführt. Erfahrungen aus der Praxis lieferten dabei Vertreter forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse und der Privatwaldbetreuung sowie Mobilisierer. Die Workshops haben die Anwendbarkeit des Programms bestätigt und auf folgende Bereiche (Funktionen) der Weiterentwicklung hingewiesen:

- Mitgliederbetreuung,
- Luftbildinformationssystem,
- Prüfroutinen,
- verbesserte Hilfe zum Programm,
- Schnittstellen,
- Dokumentenablage,
- Erfassung von Personalaufwand.

Betreiber der Plattform ist die „wald-wird-mobil.de gemeinnützige GmbH“. Sie stellt ihren Service den Zielgruppen bundesweit kostenfrei und unabhängig zur Verfügung. Finanziert wird die gGmbH über Partner und Sponsoren.

**Bernhard Köhler,
Privatwaldförderung Thüringen**

 info@wald-wird-mobil.de; www.wald-wird-mobil.de

¹⁾ CRM = Kundenbeziehungsmanagement oder Kundenpflege (engl.: Customer Relationship Management) bezeichnet die Dokumentation und Verwaltung von Kundenbeziehungen. Dabei werden Daten von Kunden und von Transaktionen mit ihnen gespeichert. Aufbereitet stehen die Daten an jeder Stelle in der passenden Zusammenstellung zur Verfügung. Die CRM-Plattform gibt eine Struktur vor, um einen standardisierten Arbeitsvorgang zu gewährleisten. Dies geschieht auf der Basis einer Datenbank und anhand vordefinierter Prozesse. CRM unterstützt so die Kommunikation, stärkt die Beziehungen zum Kunden, identifiziert aber auch Schwachstellen im Dialog.